

Schließlich muß der Perspektivplanentwurf im Verlauf des Jahres 1963 mit den einzelnen sozialistischen Ländern abgestimmt und dann dem Rat iüt Gegenseitige Wirtschaftshilfe zur Gesamtkoordinierung innerhalb der Mitgliedsländer des Rates übergeben werden.

*Bis zur Fertigstellung des Perspektivplanes ist also noch ein gutes Stück Arbeit zu leisten.* Ich möchte sagen: Die genannten Eckziffern und die Richtung, die unser Parteitag festlegen wird, werden eine solide Grundlage für die Ausarbeitung eines realen und unseren besonderen wirtschaftlichen Bedingungen entsprechenden Perspektivplans sein. Die mit uns in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland verbundenen Parteien haben zu unserem Programmwurf Stellung genommen und außerdem eine ganze Anzahl wichtiger Anregungen für die Entwicklung der nationalen Wirtschaft der DDR gegeben. Wir haben daraus mit Befriedigung entnommen, daß hinsichtlich der Grundlinie der Wirtschaftspolitik Übereinstimmung besteht. Das bietet die Grundlage, unsere gemeinsamen Kräfte auf die Lösung der entscheidenden ökonomischen Aufgaben zu konzentrieren.

#### IV

#### *Um die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität auf der Grundlage höchster Leistungen von Wissenschaft und Technik*

Liebe Genossinnen und Genossen!

Im Programm heißt es, der umfassende Aufbau des Sozialismus erfordere, „die Produktion und Arbeitsproduktivität auf der Grundlage des höchsten Standes der Wissenschaft und Technik weiter rasch zu steigern, um das Leben der Werktätigen angenehm und schön zu gestalten, um ihre wachsenden Bedürfnisse besser zu befriedigen; das Prinzip Jeder nach seinen Fähigkeiten - jedem nach seiner Leistung' voll verwirklichen“<sup>1</sup>.

*Welche Maßnahmen sind notwendig, um die dem Perspektivplan zugrunde liegende rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität bis 1970 um 65 Prozent gegenüber 1963 zu sichern? Welche Maßnahmen sind notwendig, um die hochindustrialisierten kapitalistischen Länder, insbesondere*

<sup>1</sup> Ebenda, S. 338.